Cloaks, Pelze und Putzwaaren.

40 Zoll lange Plüsch-Sacques von $15.00 aufwärts.

Agentur für Dr. Jäger's sanitarische Wollenwaaren.

Brown's :: Bee :: Hive.

224 Lackawanna Avenue.

Das größte und billigste Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton.

—0—

Wm. Siffenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsere Schlafzimmer-Suits von $20 an aufwärts.

Parlor-Suits, Plüsch Rockers und alle Art Möbel.

☞ Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig ☜ ☞ besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und überzeugt Euch selbst. ☜

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,

deutscher Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson

Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

John Armbrust's

Schlächterei und Wurstgeschäft,

324 Cedar Avenue.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.

☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Carl Kellermann, Herren-Schneider, 629 Brook Str., zwischen Prospect und Stone, Südseite, empfiehlt sich zur

Anfertigung neuer Anzüge, zur Reparatur und Reinigen von Kleidern,

und garantirt gute Arbeit bei billigen Preisen.

J. C. Zurflieh's

Familien-Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

J. C. Zurflieh.

Verlangt energische Arbeiter überall für „Shepp's Photographien der Welt“; das bedeutendste Buch der Erde; kostete $100,000, verkauft für $3 25; baar oder auf Abzahlungen; großartige illustrirte Circulare und Bedingungen frei; tägliches Produkt über 1500 Bände. Agenten überaus erfolgreich. Herr Thomas L. Martin, Centreville, Texas, verdiente $711.00 in 9 Tagen; Frl. Rosa Adams, Wooster, O., $23 in 40 Minuten; Rev. J. Howard Madison, Lyons, N. Y., $101 in 7 Stunden; eine Bonanza; eine prachtvolle Ausstattung nur $1.00. Bücher auf Credit. Fracht bezahlt. Adressirt: Globe Bible Publishing Co., 723 Chestnut St., Philadelphia, Pa., oder 358 Dearborn St., Chicago, Ill. **Shepp's Photographien der Welt.** 39,4m

Zu vermiethen:

Store 225 Penn Avenue, früher Lutz'sche Bäckerei. Wohnung obenauf. Gute Gelegenheit für einen tüchtigen Bäcker. Nachzufragen bei C. Lorenz, 418 Lackawanna Avenue.

Mädchen verlangt.

Ein deutsches Mädchen, das alle Hausarbeit verrichten kann. Frau C. F. Walter, 128 oder 602 Wyoming Avenue.

Offizieller Wahlbericht.

Die vom Gericht ernannten Stimmenzähler begannen ihre Arbeit am Donnerstag und beendeten dieselbe am Samstag Nachmittag halb 4 Uhr. Unsern Lesern wird es genügen, die Gesammtabstimmung zu ersehen, anstatt durch spaltenlange Ziffernreihen sich zu winden.

Präsident.	
Cleveland, D.	10,351
Harrison, R.	10.729
Bidwell, P.	1,069
Harrison's Pluralität	378
Congreß.	
Amerman, D.	10,186
Scranton, R.	10,819
Griffiths, P.	1,041
Scranton's Pluralität	633
Coroner.	
Kelley, D.	10,307
Weston, R.	10,215
Gibbs, P.	1,114
Kelley's Pluralität	92
Vermesser.	
Dunning, D.	10,526
Seamans, R.	9,718
Mitchell, P.	1,027
Dunning's Pluralität	808
Repräsentanten.	
Erster Distrikt—	
Wallace, D.	2,178
Farr, R	2,803
Farr's Pluralität	625
Zweiter Distrikt—	
Quinnan, D.	3,061
Okell, R.	3,039
Quinnan's Pluralität	22
Dritter Distrikt—	
Graves, D.	1,602
Beck, R.	2,023
Beck's Pluralität	421
Vierter Distrikt—	
Burke, D.	3,314
Gramer, R	2,651
Burke's Pluralität	421

Gerichtliches.

— Am Donnerstag wurden vom Gericht acht Scheidungsdekrete bewilligt.

— Richter Archbald und die Jury Commissäre Ward und Howe werden am Freitag, den 25. Nov., das Geschworenenrad mit den Namen von Jurors für 1893 füllen und die Arbeit wird den ganzen Tag in Anspruch nehmen.

— Eine Menge der wohlhabenden Grundbesitzer an Jefferson Avenue hatten sich seiner Zeit geweigert, für das Asphaltpflaster zu bezahlen; doch hat das Gericht jetzt entschieden, daß sie blechen müssen und in jedem Falle Judgment gegeben.

Der November Gerichtstermin wurde am Montag eröffnet und die Constables statteten ihre Berichte ab. Nur drei Fälle von Lizensverletzungen wurden angezeigt.

Richter Günster hielt die übliche Ansprache an die Geschworenen und gab denselben ihre Instruktionen. Er ersuchte sie, die Fälle wegen Uebertretung der Lizensgesetze sorgsam zu prüfen und legte besonders Gewicht auf die Geheimhaltung ihrer Verhandlungen. Der Richter beklagte sich über die schlechte Ventilation im Gerichtssaal No. 2 und hoffte auf Abhülfe.

Den Großgeschworenen, deren Vormann Albert Mason von Olyphant ist, liegen etwa 100 Klagen vor, von denen keine besonders wichtig ist.

Dunmore.

— Da Gebrüder Howley sich geweigert haben, den Contrakt für den Sewer der 6. Ward auszuführen, so soll zu neuen Angeboten aufgefordert werden.

— Die Explosion einer Lampe in der Wohnung von Richard Mead an Drinker Straße gab am Dienstag Abend Veranlassung zu einem Feueralarm ohne Noth.

— Patrick McAndrew von Dunmore, Bremser eines Kohlenzuges, wurde Mittwoch Nacht vergangener Woche bei Port Morris förmlich entzwei geschnitten. Er lag unter den Rädern, um eine Reparatur vorzunehmen, und eine Rangirmaschine stieß gegen den Zug und setzte denselben in Bewegung, ehe McAndrew Zeit hatte, aus seiner gefährlichen Lage sich zu befreien. Der Verunglückte war etwa 32 Jahre alt.

Wayne County.

— Die Demokraten von Honesdale jubilirten am Mittwoch Abend und es fand ein großer Umzug statt.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Das Schuleigenthum in Scranton repräsentirt einen Werth von $524,100.

— Der Mayor hat die Verordnung für Gehülfs-Assessoren unterzeichnet.

— Richter Connolly's Zustand ist ein derartiger, daß er zu den schlimmsten Befürchtungen Veranlassung giebt.

— Arthur Frothingham hat sein Wohnhaus an Madison Avenue an R. H. und L. A. Patterson für $25,000 verkauft.

— Die Trustees der Albright Bibliothek haben weitere $1600 für Bücher bewilligt.

— Der hiesige demokratische Central Club will der Inauguration von Präsident Cleveland beiwohnen.

— Der seltene Anblick eines dichten Nebels wurde diesen Donnerstag Morgen den Scrantonern zu theil.

— Dem Bremser Ernst Pitman wurde am Mittwoch eine Hand zwischen den Karren zerquetscht.

— Die Mine Hill Kohlen Co. von Scranton, Kapital $75,000, ist am Dienstag vom Staatsdepartement inkorporirt worden.

— Am Donnerstag waren hier drei Feueralarme; der erste war ein falscher und die beiden anderen Feuer waren nicht der Erwähnung werth.

— Die Firma Hine & Swayze von Adams Avenue verlor am Donnerstag ein Pferd, welches durchgebrannt war und sein Genick brach.

☞ Honig! Honig! Honig! Buchweizenmehl und Klee-Honig in Waben und flüssig. F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Dem Slowacken George Gabuski wurde Donnerstag Abend ein Fuß an der D. L. & W. Bahn, nahe dem Companie Store, abgeschnitten.

— Hill & Connell haben den Contrakt zur Möblirung der Räumlichkeiten der Schulbehörde im Munizipalgebäude erhalten und es ist der Preis $1119.

— Wie es jetzt heißt, hat nicht die Stadt, sondern das Conty die Unkosten der kommenden städtischen Wahl zu tragen. Jedenfalls komisch, wenn es sich so verhält.

— An diesem Donnerstag Abend hält der Select Council eine Sitzung und man glaubt, daß die Frage entschieden wird, welche der neuen Companien das Wegerecht durch die Stadt erhalten soll.

— Das Assessment für den zehnten Sewerdistrikt, welches von den Herren C. D. Carman, John Rosen und Timothy Jones gemacht wurde, scheint so gerecht, daß niemand dagegen opponirt.

— Unser ehemaliger Mayor, R. H. McKune, ist zum Sekretär der Wilkesbarre Handelskammer erwählt worden. Eine bessere Wahl hätten die Leute dort kaum treffen können.

— Herr Fritz Martin hat das Fell des von ihm als Lunch aufgetischten Bären nach Bangor, Maine, geschickt, um es gerben zu lassen und soll dasselbe dann als Parlorteppich dienen.

— Die Scranton Gas und Wasser Co. hat eine Mortgage von $1,000,000 aufgenommen, welche Summe neuerdings vorgenommene Verbesserungen verschlungen haben.

— Ein einjähriger Knabe stürzte am Donnerstag aus dem zweiten Stockwerke über der Apotheke von Loftus & Melvin, an Wyoming Avenue, ohne sich ernstlichen Schaden zuzufügen.

— Col. Boies, der als einer der Verwalter der „Tribune“ Gesellschaft resignirte, weil das Blatt Herrn Scranton für Congreß unterstützte, wird von letzterem in seinem Blatte als ein „zaumloser Esel“ bezeichnet.

☞ Während der Aktien-Makler Geo. Fisher am Dienstag Nachmittag in der Office von Fisher & LaBar saß, traf ihn ein Schlaganfall, welcher die rechte Seite lähmte. Der Mann ist in den letzten Jahren schwer heimgesucht worden.

— Seit Jahren litt ich an neuralgischen Schmerzen, wurde jedoch schließlich durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt. Dieses ist die Erfahrung eines Jeden, welcher das Oel gebrauchte. —T. B. Sherer, Bethany, Mo.

— Die Grundbesitzer an Penn Avenue, zwischen Mulberry und Olive, opponiren einem doppelten Geleise an jener Straße und werden die Hülfe des Gerichtes dagegen in Anspruch nehmen, wenn sie auf dem Petitionswege beim Stadtrathe nichts ausrichten.

— Die Damen-Sektion des Scranton Liederkranz wird am nächsten Dienstag Abend in der Vereinshalle ein "Chrysanthemum Social" geben und läßt die Einladung zur Theilnahme an alle Vereinsglieder und deren Familien ergehen. Die Damen werden für beste Erfrischungen und eine ausgezeichnete Musik sorgen.

— Die Brüder C. F. und H. G. Walter haben schon seit einiger Zeit an einem „Cash Register“ experimentirt und denselben kürzlich patentiren lassen. Die Maschine soll die jetzt im Gebrauch befindlichen weit übertreffen und nur halb so theuer sein.

— Das angekündigte italienische Wochenblatt soll etwa am 1. Januar erscheinen und zwar im Interesse der republikanischen Partei. Man veranschlagt die Anzahl der Italiener in Lackawanna County auf 13,000 und wünscht dieselben ins republikanische Lager zu bringen.

☞ Haarketten lassen wir auf Bestellung flechten vollauf 50 Prozent billiger, wie in irgend einem Geschäfte der Stadt, und liefern die Beschläge dazu um 25 Prozent billiger, wie sonst Jemand, mit Garantie bester Arbeit. E. Schimpff, Juwelier. 45

— Frau Jenneß-Miller, deren neulicher Vortrag über vernunftgemäße Damenkleidung so großen Anklang fand, wird nächsten Samstag wieder einen Vortrag über „Die artistische Behandlung des Körpers“ halten, der besonders Mädchen und Jungfrauen interessiren sollte.

— Es ist uns eine Einladung zugegangen zur Trauung von Frl. Katie Rinn mit Herrn Maler J. P. Hoegen, unserm ehemaligen Scrantoner Mitbürger. Die Ceremonie wird am nächsten Samstag in der St. Francis De Sales Kirche in St. Louis, Mo., stattfinden. Dem Paare unsern herzlichen Glückwunsch.

— Die Pennsylvania Eisenbahn Co. soll in der Stadt Scranton Grundbesitz im Werthe von $60,000 haben, und zwar liegt das Eigenthum hinter der Weston Mühle, entlang der Del. & H. Bahn. Möglich, daß sie später ihre Bahn hierher ausdehnt und an der genannten Stelle einen Bahnhof errichtet.

— Den Contrakt für die Lieferung der Teppiche für das Munizipalgebäude haben Williams & McAnulty erhalten, deren Angebot das niedrigste, nemlich $2615.15, war. Nach den Voranschlägen des Architekten sind 1124 Yards Carpet nöthig, 783 Yards Linoleum, 593 Yards Linoleumkranz, 50 Yards Rubbermatten und 225 Fuß Messingstreifen.

— Der kommende Kampf um das Mayorsamt wird weniger ein Streit der Parteien sein, als ein Kampf der Del. & H. Co. um den Besitz des Streifen Landes an Bridge Straße, wo dieselbe ihren Bahnhof errichten will. Den Mayor Fellows hat die Companie nicht kontrolliren können, den künftigen Mayor wird sie beeinflussen, sei er nun Demokrat oder Republikaner, denn die Corporationen sind hier allmächtig.

— Die Sanitätsbehörde war am Freitag in Sitzung.—Der Sekretär berichtete 132 Todesfälle, wovon 10 durch Unfälle veranlaßt waren; ansteckende Krankheiten waren 70 Diphtheritis, 15 Typhus, 10 Scharlachfieber; an genannten Krankheiten starben resp. 6, 11, 1. 132 Geburten wurden angemeldet.—Als Bauplatz für einen Ofen zur Verbrennung von Abfällen wurde eine Stelle hinter Stowers' Schlachthaus empfohlen und beschlossen, den Platz zu miethen.

— Man hat die Absicht, durch Verordnung die Stadt in vier Distrikte einzutheilen und jeden Distrikt unter einen Assistenten Straßenkommissär zu stellen, damit Straßenverbesserungen größere Aufmerksamkeit erhalten und rascher durchgeführt werden. Wenn in diesem Falle die Wardverwilligungen der Controlle der Stadträthe entzogen werden, so könnten wir eine solche Bewegung nur loben, andernfalls müßten wir derselben opponiren.

— Die Scranton Traction Companie hat am Freitag formellen Besitz von der People's Straßenbahn genommen und sich durch die Wahl folgender Beamten organisirt: Präsident, P. S. Page; Sekretär und Schatzmeister, Horace E. Hand; Direktoren: H. H. Archer, J. Alton Davis, R. T. McCabe, G. P. Ilsey, E. E. Dennister. Die neue Gesellschaft wird eine Menge von Verbesserungen einführen und sofort damit begonnen; zu diesen gehören: Raschere und öftere Fahrten, Transfer Tickets, Fahrten während der ganzen Nacht und neue Bahnlinien.

— Die Schulbehörde entschied am Montag, daß Abendschulen in No. 2, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 19, 20, 23, 24, 27, 28, 30 und 31 eröffnet werden, und daß Prinzipale $28 und Assistenten $24 erhalten sollten. Der Termin für Abendschulen soll vier Monate dauern.—Die Zahlungsliste für Oktober beziffert sich auf $12,108.68.—Eine Rechnung von Architekt Duckworth für $750 machte viel böses Blut, doch erklärte Anwalt Knapp, daß wenn nicht vorher eine feste Vereinbarung getroffen worden sei, die Rechnung bezahlt werden müsse.

— No. 5 der „Sänger-Zeitung“ ist soeben erschienen und zwar im Verlag der neuen Firma Baur & Weiß. Das Blatt scheint sich nunmehr zu einer gesicherten Existenz empor geschwungen zu haben, hat eine recht erfreuliche Anzeige-Patronage, reichlichen Lesestoff und ist sauber gedruckt.—Das kommende Sängerfest betreffend, ersehen wir, daß dasselbe vom 17.—20. Juli 1893 abgehalten wird; ferner, daß Prof. Gust. Schmidt als erster, und Prof. Paul Drippe als zweiter Festdirigent erwählt wurden. Der Austritt der Concordia als einer der festgebenden Vereine wird offiziell bestätigt.

— Das Eisenbahn Comite des Select Council hatte am Freitag Abend eine Sitzung, um über das Gesuch der Valley Companie betreffend das Wegerecht gewisser Straßen zu berathen. Unter den Anwesenden war Advokat Chas. H. Welles, der eine Companie repräsentirte, welche die gleichen Privilegien verlangte, wie die Valley Companie. Er machte den Vorschlag, das Wegerecht für die betr. Companie auf dem Auktionswege zu versteigern und erbot sich, schriftlich jede verlangte Garantie zu geben. Das Comite kam zu keiner Entscheidung, nur soviel ward ausgemacht, anstatt Jefferson, die Washington Avenue zu substituiren. Da an der letzteren bereits ein Geleise auf eine lange Strecke liegt, so ist auch diese Zusage mit großen Schwierigkeiten verknüpft.

Kikirikiii!

Unser Office-Hahn kräht in den letzten 8 Tagen derart, daß es kaum mehr zum Aushalten ist. Er war sonst bei demokratischen Siegen ganz manierlich, und es ist daher nicht anzunehmen, daß er über die demokratische Sturmfluth jubilirt. Um das Räthsel zu ergründen, hat das Personal des „Wochenblatt“ eine feierliche Berathung abgehalten, und nachdem Alle ihre Ansicht ausgesprochen, kam auch der „Druckerteufel“ an die Reihe. „Mister Boß“, hat er gesagt, „ich weiß, warum der Hahn gar nicht aufhört zu krähen. Er hört beständig über die vielen rückständigen Abonnenten klagen, und er will auch sein Futter verdienen und kräht daher ununterbrochen, um die Säumigen aufzuwecken und daran zu mahnen, endlich ihre Schuld zu bezahlen.“

Eine so lange Rede hat der Druckerteufel noch nie gehalten und Alle klatschten ihm Beifall; ja, der Boß beschenkte ihn sogar mit dem ganzen Inhalt seines Pocketbuches—einem nagelneuen Kupfer-Cent—und versprach ihm eine Portion Turkey am Danksagungstag, nota bene, wenn er Geld genug zusammen bringt, um sich einen zu kaufen.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Sol. Hirsch ist für Gesetzgebung unterlegen, indem sein Gegner Broadhead 592 St. Mehrheit erhielt.

— Die Mehrheiten für das demokratische Ticket in Luzerne belaufen sich auf von 1000—1500.

— Thomas Hughes von Oregonstraße wurde am Samstag in einer Süd Wilkesbarre Grube durch einen Kohlenfall getödtet.

— Durch eine Gasexplosion in einer Nanticoke Grube am Mittwoch Abend vergangener Woche wurden vier Arbeiter verletzt, und von diesen trug der Pole John Robiniski tödtliche Wunden davon.

— Der 50 Jahre alte Peter Marqua stürzte am Montag von der Lehigh Valley Brücke zu Farview auf das N. J. C. Geleise, eine Höhe von 60 Fuß, und trug schwere Verletzungen davon.

— Die Pluralität von Senator Kline in dem Luzerne-Lackawanna Distrikt ist 67 Stimmen. Kline's Gegner, Ridgway Wright, ist einer der populärsten Männer des Counties und man kann sich dessen Niederlage nicht erklären.

— Die Coroners Jury hat entschieden, daß John Wall nicht durch die Fußtritte des Wirthes Martin Moran, sondern infolge eines Geschwüres in den Eingeweiden starb. Könnte das Geschwür nicht durch die Fußtritte entstanden sein?

— Wenn die hiesigen Demokraten $1000 aufbringen können, gedenken sie eine Freudenfeier zu veranstalten. Wir machen einen Vorschlag in Güte: Man sammle die $1000 und übergebe sie einem wohlthätigen Institute.

— Einbrecher drangen am Samstag Morgen in die Wohnung von Otto Feist in White Haven und zwangen ihn mit vorgehaltenem Revolver, ihnen $110 auszuliefern. Philip Stemple wurde zur selben Zeit in der gleichen Weise zur Herausgabe von $50 gezwungen.

— Der „heilende Evangelist“ Rev. P. Warner, welcher vorgiebt, durch Handauflegen Taubheit, Lähmung, Rheumatismus und andere Krankheiten heilen zu können, predigt gegenwärtig in der Zion Methodistenkirche an Northampton Straße.

— Die Honeybrook Grube zu Audenried (bei Hazleton) gerieth am Freitag in Brand und man wird die Grube unter Wasser setzen müssen. 600 Männer und Knaben büßen dadurch ihren Verdienst ein und es kann Wochen lang dauern, ehe das Feuer unterdrückt ist.

— J. Vaughan Darling, Advokat und Mitarbeiter an verschiedenen Journalen, starb vergangene Woche in New York, wohin er gegangen war, um Hülfe gegen die Bright'sche Krankheit zu suchen. Er war 48 Jahre alt und entstammte einer alten, bekannten Familie.

— Der stark benebelte Patrick Ryan ward am Montag Abend an der Marketstraße Bahnkreuzung von einer Lokomotive getroffen und schwer verletzt. Das Schulterblatt und alle Rippen an der linken Seite wurden ihm gebrochen. Er ist folgenden Tages gestorben.

— Wir geben nur der Wahrheit die Ehre, wenn wir sagen, daß die „Luzerne County Expreß“ unter der redaktionellen Leitung des Herrn H. H. Gehrken ausgezeichnete Fortschritte macht. Der Herr ist der Stellung völlig gewachsen und betrachtet seine Aufgabe im rechten Lichte—als eine erzieherische.

— Das am Dienstag Abend verbreitete Gerücht, daß an der Lehigh Valley Bahn bei Penn Haven Junction ein gräßliches Bahnunglück stattgefunden, beruhte auf großer Uebertreibung. Nur der hintere Theil eines Frachtzuges litt Schaden und mehrere Viehkarren wurden demolirt. Soweit bekannt, ist dabei niemand verletzt worden.

— Die Criminal Gerichtssitzung wurde am Montag von den Richtern Rice und Lynch eröffnet. Der erste Fall wird derjenige gegen Jakob Gomer von Nanticoke sein, welcher einen beim Fruchtdiebstahl betroffenen Slowacken erschoß. — Am nächsten Samstag wird die Applikation um einen neuen Prozeß in dem A. B. Brown Falle argumentirt. Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß die Geschworenen kein Verdikt in Uebereinstimmung mit den Zeugenaussagen fällten, und man zweifelt daher nicht, daß das Gesuch um einen neuen Prozeß bewilligt wird.

Das Thal abwärts.

— Michael Costello von Minooka, der vor vier Wochen in der Greenwood Grube das Rückgrat brach, starb am Dienstag.

— Zu Duryea hat man am Montag mit den Fundamentarbeiten für eine elektrische Betriebsstation begonnen, welche die bewegende Kraft für eine Straßenbahn von hier nach Pittston liefern wird. Die Bahn in Pittston wird dann mit Elektrizität betrieben werden, wenn die Stadt die Errichtung der Pfosten erlaubt.

$100 Belohnung $100.

Die Leser des „Scranton Wochenblatt“ werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine konstitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen Man addressire; F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Von Droguisten verkauft, 75 C.

Neue Anzeigen.

Erstes großes Conzert!

abgehalten von dem

Hyde Park deutschen Presbyterischen Singchore,

— am —

Danksagungsabend, 24. Nov.,

In der Musik Halle.

—0—

Zur Aufführung kommt die komische Oper: „Gipsy Queen,“ von D. J. Johns.

Eintrittskarte für Herrn und Dame, 50 Cents; einzelne Damen und Kinder, 25 Cents.

Erfrischungen jeder Art werden in der Halle servirt.

Schwestergemeinden und die Deutschen der Stadt Scranton und Umgegend sind zu dieser Festlichkeit herzlich eingeladen.

Das Comite.

Diesen Donnerstag:

einen extra-feinen

Hasenpfeffer Lunch!

Zenke's Hotel, Penn Ave.

Bayerische Kirchweihe,

abgehalten von dem

Bayerischen Kranken-Unterstützungs-Verein,

am Danksagungstage,

Donnerstag, 24. Novbr. 1892.

in der

Germania Halle.

Anfangend Nachmittags um 3 Uhr.

Programm für Nachmittags:

Musik, Gesang und komische Vorträge, und noch verschiedene andere Belustigungen. Knödeln mit Sauerkraut und Bratwurst werden aufgetischt.

Abends Anfang ½8 Uhr. Programm: Schlafrock und Uniform. Große Theater-Vorstellung in 3 Aufzügen, mit Musik.

Nach der Vorstellung: Tanz.

Musik von dem Germania Orchester.

Eintritt am Nachmittag frei. Abends für einen Herrn und Dame. 25 Cents. Extra Damen-Tickets, 15 Cents.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Das Comite.

Stiftungsfest,

abgehalten vom

Germania Kranken-Unterstützungs-Verein,

in der

Germania Halle,

Am Mittwoch, 23. Nov. 1892.

Eintritt, Herr und Dame, 25 Cts.

Jedes Ticket berechtigt zu einem Loos auf einen großen fetten Turkey.

Musik von der Ringgold Band.

Für gute Ordnung und beste Erfrischungen ist ebenfalls Sorge getragen. Zur zahlreichen Theilnahme ladet freundlichst ein,

Das Comite.

ALBIN KORN,

Lehrer und Pianist,

Studio: 226 Wyoming Ave., über Powell's Musik Store.

Privat- und Klassenunterricht. Fächer: Klavier- und Orgelspiel Deutsche und englische Sprache für Erwachsene und Kinder.

Theilungs-Verkauf von Real-Eigenthum.

Gemäß eines Befehls des Common Pleas Gerichtes von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich im Arbitrations-Zimmer des Gerichtsgebäudes in der Stadt Scranton, Pennsylvanien, am

Samstag, den 26. Nov. 1892,

um 10 Uhr Vorm., das nachfolgende Grundstück zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, auf welchem ein zweistöckiges Wohnhaus und Außengebäude sich befinden, gelegen an Meylert Avenue, in besagter Stadt Scranton, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer zwölf (12) im Block dreizehn (13) an Meylert Avenue, auf dem Plane von Sanderson's Addition zur Stadt Scranton, genannt und bekannt als Green Ridge. Besagte Lot ist 60 Fuß vorne und hinten, und einhundert und einundsiebenzig und einhalb Fuß in Tiefe. Alle Kohlen und Mineralien reservirt.

Verkaufsbedingungen: — Fünfzehnhundert (1500) Dollars beim Verkaufe und die Bilanz in einem Jahre, gesichert durch Bond und Mortgage, unterworfen der Genehmigung des Gerichtes.

John J. Fahey, Scheriff.
Hulslander & Vosburg, Anwälte.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

— und —

Dampfschiffahrt Geschäft

528 Lackawanna Avenue.

Weichel's Hotel.

—0—

Chas. J. P. Weichel, Eigenth.

Nachfolger von Philip Weichel.

—0—

☞ **Warmer Lunch täglich!**

von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Ziegler's Hotel,

No. 327 Lackawanna Ave.

P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart

Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 26. Nov. 1892.

Gemäß verschiedener Erekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 26. Nov. 1892,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Caspar Sauter, in und auf all' jene gewissen Lots und Striche Land, gelegen an Price Straße (früher Adams Ave. genannt), in der Vierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Umfassend Lots Nummer neun (9) und zehn (10) im Square oder Block Nummer siebenzehn (17) von Price & Pancoasts Addition zur Stadt Scranton Besagte Lots sind jede fünfundzwanzig (25) Fuß in Front an besagter Price Straße und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Alle Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause und Küche und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von T. J. Luce gegen Caspar Sauter. Schuld $212.25. Judgment No. 343, Juni T. 1891. Fi. Fa. zum Nov. T. 1892.

Weitzel, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Bridget Smith, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nämlich: Ist Lot Nummer neunzehn (19) im Quadrat oder Block Nummer achtunddreißig (38) und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Brook Straße, auf dem Stadtplane der Stadt Scranton, voraussichtlich gehörig eingetragen und registrirt; besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front, vierzig (40) Fuß hinten und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Alle Kohlen und Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an den jetzt verstorbenen Edward Smith durch Friedrich Simon und Frau et al. durch Deed datirt den 21. März 1884, und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 63, Seite 275. Der besagte Smith ist am 9. September 1886 ohne ein Testament verstorben und besagte Bridget Smith ist die alleinige Erbin des besagten Eigenthums. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen hölzernen Wohnhause und Basement und anderen Gebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Westseite Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Bridget Smith. Schuld $200. Judgment No. 125 April T. 1892. Fi. Fa. zum November T. 1892.

Pitcher, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, William H. Peppard, in und auf all' den gewissen Strich oder die Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien; ist Lot Nummer vier (4) im Quadrat oder Block Nummer dreihundert und dreiundzwanzig (323) auf dem Plane von Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an Monsey Avenue und ist vierzig (40) Fuß in Front, dasselbe hinten, bei einhundert und sechsundfünfzig (156) Fuß in Tiefe. Die Vermessung der Tiefe beginnt zehn Fuß innerhalb dem Seitenwege, mit dem Rechte, zehn Fuß einzuschließen in Front der besagten Lot für Kellerweg, Piazza, Treppe, Gewölbe oder Pflanzen, aber nicht dem Rechte, Gebäude darauf zu errichten. Mit all den Verbesserungen darauf. Reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche des besagten Landes, wie in den früheren Uebertragungen.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von B. S. Lewis gegen William H. Peppard. Schuld $242.06. Judgment No 492, Nov T. 1892. Fi. Fa. zum Nov. T. 1892. G. M. Watson, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Fred. Schlack, in und auf all' jene gewissen Lots Land, gelegen in Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von Land des Michael McHugh an der nordöstlichen Seite von Third Straße, mit einer Front von einhundert und fünfzig Fuß von der Pennsylvania Kohlen Co's Linie, und dann rechtwinklig mit Third Straße und entlang Land des besagten Michael McHugh und anderem Land des Verwilligers zweihundert und zwanzig Fuß, mehr oder weniger, zu Land des verstorbenen William LaFrance, von da südlich entlang besagter LaFrance Linie und einem Felsenabhange etwa zweihundert und siebenundsechszig Fuß, mehr oder weniger, zu Thirdstraße, von da nördöstlich entlang besagter Thirdstraße etwa einhund rt und fünfzig Fuß zum Anfangsplatze; ist im rechten Winkel dreiwinklig geformt, und sind Lots Nummer sieben (7), acht (8) und neun (9) laut der Karte der Stadt Scranton. Kohlen und Mineralien reservirt Sind dieselben Lots übertragen durch Deed von C. Albert Sandt, Trustee etc., an besagten Friedrich Schlack, datirt August 1886 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 36, Seite 463. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, einer hölzernen Scheuer und Außengebauden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von P. C. Langan gegen Fred. Schlack. Schuld $267.21. Judgment No. 268, Sept. T. 1892. Fi. Fa. zum Nov. T. 1892. Duggan, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. John J. Fahey, Scheriff.

Scheriffs Office, Scranton, Pa., Nov. 2, 1892.